

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	9
TEIL I	
MODALITÄT UND ASPEKTUALITÄT / TEMPORALITÄT AUS KONTRASTIVER UND TYPOLOGISCHER SICHT	
Werner Abraham	
<i>Deutsche Modalpartikel in Nichthauptsatz- und Infinitkonstruktionen</i>	17
Anna Averina	
<i>Epistemizitätsmarker aus der Sicht ihrer Egozentrität (eine kontrastive Analyse von Epistemizitätsmarkern im Deutschen und im Russischen)</i>	37
Pierre-Yves Modicom	
<i>Deutsche Modalpartikeln in Befehlssätzen: Intersubjektivität, Deontik und Satzmodusspezifizierung</i>	51
Irina A. Schipowa (Ирина А. Шипова)	
<i>Textmodalität in den Texten von F. Kafka und F. Dostojewski aus kontrastiver Sicht</i>	62
Olga Kostrova	
<i>Modaler Raum der Konditionalität aus kontrastiver Sicht</i>	73
Michail L. Kotin	
<i>(Coverte) Modalität und Kontrollwechsel</i>	84
Shigehiro Kokutani	
<i>Form und Semantik der Mittel-„Interpretation“ in typologischer Perspektive</i>	94
Tanja Mortelmans	
<i>Das Modalverb dürfte in epistemischer Verwendung: Ergebnisse einer neuen Korpusstudie</i>	113
Piotr Bartelik	
<i>Zu der reportativen Evidentialität und information transfer in polnischen Formen mit mieć und Partizipien der verba dicendi</i>	127
Kamila Torba	
<i>Einige Streiflichter auf modale und aspektuale Lesarten der Konstruktionen mit dem Verb sein im deutsch-polnischen Kontrast</i>	143
Hans-Jörg Schwenk	
<i>Aspekt und/oder Aktionsart – Chaos ohne Ende?</i>	153
Viktor Tichák	
<i>Die Charaktere des Erfolgs aus linguistischer Sicht</i>	164
Andrzej Kaḡny	
<i>Quantifizierung der Nominalphrase durch Aspekt und Aktionsarten im Polnischen und Deutschen</i>	176

GERMANISTEN(SELBST)PORTRÄTS

- Ulrich Engel
Lebenslauf bis 2019 193
- Meike Meliss
*Und was kommt danach? Kontrastive Projekte und linguistische Pilgerreisen:
 Ein persönlicher Blick auf fast drei Dekaden Forschung von Ulrich Engel.* 203

TEIL II

DEUTSCHE UND POLNISCHE EPHEMERA ALS MEDIEN DES KULTURELLEN
 (GEGEN-)GEDÄCHTNISSES. TEXT – ERINNERUNG – REGION

- Aleksander Baliński
*Die verlorene Seele einer Stadt. Danzig zwischen der Freien Stadt
 und den Revolutionen 1848/1849* 217
- Katarzyna Lukas
*Die Hanse als instrumentalisierter Erinnerungsort in touristischen Flugschriften
 aus der Freien Stadt Danzig (1920–1939)* 227
- Marta Turska
Danziger Weinpreislisten. Zum Text im urbanen Raum 247
- Aneta Kwiatkowska
Die Danziger Werbemarken („Cinderella stamps“) aus den Jahren 1900–1939 264
- Ewelina Damps
*Die Danziger Theaterzettel aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
 als kulturhistorische Dokumente* 278
- Marta Śleziak
*„Lesen und weitergeben“. Ephemere Drucke vor der Volksabstimmung
 in Oberschlesien (1921) als Beispiel einer effektiven Kommunikation* 297
- Katarzyna Taborska
*Zur narrativ-bildenden Funktion von Ephemera im ‚Grenzgebiet
 des Augenblicks‘* 317
- Magdalena Filar
*Stereotype von Polen im deutschen Weltbild des 19. Jahrhunderts.
 Eine ethnolinguistische Studie* 330

GEDANIANA

- Werner H. Preuß
*„... daß ‚Friedensschluß‘... nur eine Haltestelle von der Elektrischen ist“.
 Margarete Boie (1880–1946) in der „Inneren Emigration“* 341

REZENSIONEN

- CZACHUR, Waldemar / LÜGER, Heinz-Helmut (Hg.) (2018): *Kollektives Gedächtnis und europäische Nachbarschaftsbilder. Beiträge aus kulturlinguistischer Perspektive* (Landauer Schriften zur Kommunikations- und Kulturwissenschaft 24). Landau: Verlag Empirische Pädagogik, 224 S. (Mariusz Jakosz) 355
- GLESENER, Jeanne E. / ROELENS, Nathalie / SIEBURG, Heinz (Hg.) (2017): *Das Paradigma der Interkulturalität. Themen und Positionen in europäischen Literaturwissenschaften*. Bielefeld: transcript, 200 S. (Michał Fijałkiewicz) 358
- JAROSZEWSKI, Marek / OSSOWSKI, Mirosław (Hg.) (2017): *Gdańska encyklopedia Güntera Grassa*. Gdańsk: Oficyna Gdańska. 286 S. (Roman Dziergwa) 362
- NEUBER, Baldur / PIETSCHMANN, Judith (Hg.) (2017): *Dialogoptimierung in der Telekommunikation* (Schriften zur Sprachwissenschaft und Phonetik 9). Berlin: Frank & Timme. 222 S. (Monika Szafrńska) 366
- Die Autorinnen und Autoren* 371